

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Entwicklung des Gegenstands	23
2.1	Der literarische Raum: Ein thematischer Forschungsabriss zu ‚Raum und Figur‘	25
2.2	Der Gestimmte Raum: Forschung und Definition	31
2.3	Vorgehensweise	42
3	<i>Ditz maere ist hie mit undersniten:</i> Die akustisch erzeugte Stimmung im Raum und das Spiel mit der literarischen ,Wirklichkeit‘	43
3.1	Soundscapes: Klänge und Geräusche am Artushof, in Joraphas, Korntin und Namur	48
3.1.1	Der schöne Schall am Artushof	53
3.1.2	,schall‘ und ‚gedranc‘ bei Hochzeit und Krönung	60
3.1.3	,Realistische‘ Klänge in Namur	66
3.1.4	Poetizität im Gestimmten Raum	73
3.2	Erzählen vom Hören und Sehen im (Zwischen-)Raum der <i>äventiure</i>	76
3.2.1	Der Drache Pfetan	83
3.2.2	Das wilde Waldweib Ruel	92
3.2.3	Die Unterwelt von Glois – ein Gestimmter Raum im Jenseits?....	103
4	Immersion vs. Interpassivität oder: Mittelalterliche Rezeption als interpassives Phänomen	116
4.1	Räume des Lichts	128
4.1.1	Marmorburg, Glasburg, Lichtsäule	133
4.1.2	Das Grabmal der Japhite	142
4.1.3	Lichtraum und Stationendrama: Die Fischer-Episode	147
4.2	Lichthafte Gestalten	158
4.2.1	Gaweins Geliebte: Florie	160
4.2.2	Der Preis der <i>äventiure</i> : Larie.....	170

Inhaltsverzeichnis

5	Fazit und Ausblick	175
	Literaturverzeichnis	185